

# NIEDERSCHRIFT

**VERTEILER: 3.3.1 + 3.3.2**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Hauptausschuss, HA/028/ X</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 28.06.2010</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 18:50</b>

## **Öffentliche Sitzung**

**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

### **Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Günther Nicolai
Schriftführer/in	: gez.	Nadine Peters

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 28.06.2010

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Herr Günther Nicolai**

Teilnehmer

<b>Herr Miro Berbig</b>	
<b>Frau Katrin Fedrowitz</b>	
<b>Herr Hans-Joachim Grote</b>	<b>für Herrn Paustenbach</b>
<b>Frau Sybille Hahn</b>	<b>Oberbürgermeister</b>
<b>Herr Helmuth Krebber</b>	
<b>Herr Jürgen Lange</b>	
<b>Herr Gert Leiteritz</b>	
<b>Herr Joachim Murmann</b>	
<b>Frau Heideltraud Peihs</b>	
<b>Frau Maren Plaschnick</b>	
<b>Herr Wolfgang Schmidt</b>	
<b>Herr Klaus-Peter Schroeder</b>	
<b>Herr Arne Schumacher</b>	

Verwaltung

<b>Frau Siegfried Becker</b>	<b>Amt 10</b>
<b>Frau Nadine Peters</b>	<b>Fachbereich 102, Protokoll</b>
<b>Frau Manuela Petersen-Sielaf</b>	<b>Fachbereich 101</b>
<b>Herr Klaus Struckmann</b>	<b>Amt 41</b>

sonstige

<b>Herr Hans-Georg Becker</b>	<b>Stadtvertreter</b>
<b>Frau Angelika Kahlert</b>	<b>Seniorenbeirat</b>
<b>Frau Marlis Krogmann</b>	<b>Stadtvertreterin</b>
<b>Frau Kathrin Oehme</b>	<b>Stadtpräsidentin</b>
<b>Herr Jens Seedorff</b>	<b>Stadtwerke Norderstedt</b>

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Herr Johannes Paustenbach**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 28.06.2010

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 10/0238  
Jugendamt  
Verlängerung des Vertrages mit dem Kreis Segeberg**

**TOP 5 : M 10/0296  
Gründung einer Robin Watt GmbH**

**TOP 6 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1 : M 10/0292  
Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschnick zum Thema  
"Nachhaltigkeit im Beschaffungswesen"**

**TOP 6.2 :  
Bericht Herr Grote - Bönningstedt**

**TOP 6.3 :  
Bericht Herr Grote - Hauptausschusssitzung des Kreises**

**TOP 6.4 :  
Anfrage Frau Hahn - Beteiligungscontrolling**

**TOP 6.5 :  
Anfrage Herr Krebber - Fahrbahnverengung Quickborner Straße**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 7 :  
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 28.06.2010

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Nicolai eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

#### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

#### **Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:**

Bei 13 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

#### **TOP 3:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 4: B 10/0238**

#### **Jugendamt**

#### **Verlängerung des Vertrages mit dem Kreis Segeberg**

Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

#### **Beschluss:**

Der der Vorlage B 10/0238 als Anlage beigefügte Vertrag zwischen der Stadt Norderstedt und dem Kreis Segeberg wird abgeschlossen.

#### **Abstimmung:**

Bei 12 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig beschlossen.

**TOP 5: M 10/0296**  
**Gründung einer Robin Watt GmbH**

Die Vorlage der Werkleitung wird von den Mitgliedern des Hauptausschusses zur Kenntnis genommen.

Es wird überprüft, ob der alte Beschluss zum Thema „Beteiligung Stadt / Stadtwerke Norderstedt an der Nordlicht Energie GmbH“ vom 06.05.2008 in der Stadtvertretung wieder zurück genommen werden muss.

**TOP 6:**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1: M 10/0292**  
**Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschnick zum Thema "Nachhaltigkeit im Beschaffungswesen"**

Herr Grote gibt die Beantwortung der Anfrage von Frau Plaschnick vom 31.05.2010 zum Thema „Nachhaltigkeit im Beschaffungswesen“ zu Protokoll:

**Sachverhalt**

In der Sitzung des Umweltausschusses am 19.5.2010 (TOP 11) wurde von der GALiN eine Anfrage zur Umsetzung und Überwachung der Dienstanweisung 10/04 über nachhaltige Beschaffung gestellt bzw. um einen entsprechenden Sachstandsbericht gebeten. Eine nahezu wortgleiche Anfrage wurde auch noch im Hauptausschuss am 31.5.2010 (TOP 8.9) gestellt:

„In der Hauptausschusssitzung vom 11.02.2008 wurde einstimmig beschlossen, dass in der Verwaltung künftig umweltverträgliche und soziale Standards im Beschaffungswesen eingehalten werden. Die GALiN bittet zum nächsten Umweltausschuss / Hauptausschuss um Sachstandsbericht:

1. Wie wird dieser Beschluss und die vom Oberbürgermeister erlassene zugehörige Dienstanweisung umgesetzt und überwacht?
2. In welcher Form werden diese Grundsätze in Ausschreibungen (z.B. Bauvorhaben), Dienstleistungsverträgen und bei der Beschaffung von Gebrauchsgütern verankert? Wird die in der Dienstanweisung zitierte Intranetseite regelmäßig gepflegt?“

Die Einhaltung der Vorschriften ist durch die jeweiligen Vorgesetzten sicherzustellen. Eine systematische Erfassung von Beschaffungen und deren Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung gibt es derzeit nicht. Deshalb wurde eine Umfrage im Haus durchgeführt.

Von rund der Hälfte der Verwaltungseinheiten liegt bislang eine Antwort zu der Umfrage vor. Dabei fällt auf, dass die Spannbreite der eingegangenen Antworten sehr weit ausgefallen ist. Sie reicht

- von Angaben, dass generell umweltverträgliche und soziale Standards im Beschaffungswesen berücksichtigt werden bzw. dass bei sämtlichen Beschaffungen der letzten Jahre die Kriterien der Nachhaltigkeit von den Anbietern erfüllt werden konnten
- über die Praxis, nur Unternehmen aus der Region Norderstedt / Hamburg zur Abgabe eines Angebotes aufzufordern, wobei davon ausgegangen wird, dass bei diesen Unternehmen Mindestumwelt- und Mindestsozialstandards eingehalten werden

- bis hin zu Aussagen, dass eine Beschaffung in verschiedenen Bereichen nicht an den Nachhaltigkeitskriterien orientiert werden kann, da die Grundsätze nicht anwendbar sind oder die Forderung der Kriterien bei einem geringen Beschaffungswert nicht zumutbar bzw. nicht möglich ist.

Nachhaltigkeit zeichnet sich dadurch aus, dass wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte gleichermaßen berücksichtigt und optimiert werden. Anhand von den im Rahmen der hausinternen Umfrage genannten Beispielen ist erkennbar, dass neben der - bei Beschaffungen immer zu berücksichtigenden - Wirtschaftlichkeit stärker auf Umweltaspekte geachtet wird als auf Fragen der sozialen Gerechtigkeit (Einhaltung der Mindeststandards der Internationalen Arbeitsorganisation, Tariftreue, Ausschluss von ausbeuterischer Kinderarbeit etc.). Zu den berücksichtigten Umweltkriterien zählen u.a. ein niedriger Energie- oder Materialverbrauch, Vorgaben bei der Materialwahl (z.B. Papier statt Plastik oder Recyclingmaterial), die Minimierung von Schadstoffen und Abfall (z.B. Verzicht auf Kleinverpackungen oder Einsatz von Mehrweggeschirr), Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit und relative Geräuscharmheit.

Dabei helfen Zertifizierungen durch Dritte, die z.B. beim Umweltzeichen „Blauer Engel“ die Umweltfreundlichkeit eines bestimmten, explizit benannten Umweltaspekts bescheinigen oder die Einhaltung von Qualitäts(management)normen signalisieren. Mit Hilfe von Sicherheitsdatenblättern oder Produktbeschreibungen können eigene Überprüfungen vor der Vergabeentscheidung gestützt werden.

In manchen Fällen ist es schwer, Kriterien der Nachhaltigkeit für eine bestimmte Beschaffung zu definieren oder durchzusetzen. Das gilt etwa für Beratungsleitungen bzw. Schulungen oder Bücher / Fachliteratur, bei denen die Spielräume häufig gering oder gar nicht vorhanden sind. Auch die Beschaffung von Ersatzteilen kann die Wahlmöglichkeit bis gegen Null einschränken, wobei hierbei die Nachhaltigkeit schon bei der Gerätebeschaffung einen Einfluss haben kann und die Frage der Reparaturfreundlichkeit bereits ein erster Schritt in Richtung Nachhaltigkeit ist.

Die in der Dienstanweisung 10/04 genannten Internetadressen, die bei der Markterkundung und Aufstellung von vergabewirksamen Nachhaltigkeitskriterien Unterstützung bieten (sollen), werden regelmäßig, d.h. mindestens einmal im Jahr aktualisiert. Darüber hinaus stehen auch das Agenda-Büro und die Umweltberatung gerne hilfreich zur Verfügung. Am 4. Mai 2010 fand zudem eine hausinterne Schulung zum Thema nachhaltige Beschaffung statt.

#### **TOP 6.2: Bericht Herr Grote - Bönningstedt**

Herr Grote berichtet, dass die Gemeinde Bönningstedt über eine Verwaltungsfusion mit einer anderen Stadt oder Gemeinde nachdenkt. Ob die Stadt Norderstedt eventuell Interesse hat, muss derzeit noch kalkulatorisch überprüft werden.

#### **TOP 6.3: Bericht Herr Grote - Hauptausschusssitzung des Kreises**

Herr Grote berichtet über die Hauptausschusssitzung des Kreises Segeberg und erläutert in diesem Zusammenhang das Thema der Sitzung „Kreishaushalt“.

**TOP 6.4:**  
**Anfrage Frau Hahn - Beteiligungscontrolling**

Frau Hahn fragt an, wann das Thema „Beteiligungscontrolling“ auf die Tagesordnung des Hauptausschusses gesetzt wird.

Die Beantwortung der Anfrage von Frau Hahn vom 22.02.2010 wird als **Anlage 1** dem Protokoll beigefügt.

**TOP 6.5:**  
**Anfrage Herr Krebber - Fahrbahnverengung Quickborner Straße**

Herr Krebber kritisiert die neue Fahrbahnverengung auf der Quickborner Straße und regt an, eine Tempo 30 Zone an dieser Stelle einzurichten. Die neu aufgestellten „Verkehrskontrolleure“ stellen ein erhebliches Verkehrsproblem da. Eine Geschwindigkeitsreduzierung wird ebenfalls nicht erreicht.

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 7:**  
**Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

Es werden keine Fragen gestellt oder Berichte vorgetragen.